

Internorm-Fenster sind QNG-tauglich **Europas Fenstermarke Nummer Eins erfüllt die Anforderungen des Qualitätssiegels Nachhaltige Gebäude (QNG)**

Nachhaltiges Bauen und die Verwendung nachhaltig zertifizierbarer Werkstoffe wird immer wichtiger und ist ein spürbarer Trend in der Baubranche. Dafür wurde in Deutschland ein einheitliches, staatliches Nachhaltigkeitsbewertungssystem etabliert und das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) eingeführt. Dieses Bewertungssystem ermöglicht eine rechtssichere Vergabe von Zuwendungen. Kurz: Wer sich nachhaltiges Bauen maximal fördern lassen will, braucht das Qualitätssiegel. Europas führende Fenstermarke Internorm stellt sicher, dass alle Fenster im Sortiment den Anforderungen des QNG entsprechen.

Internorm-Fenster sind QNG-tauglich

Internorm ist aktuell einer der Hersteller, der für seine Kunststoff-, Kunststoff-Alu- und seine Holz-Alu-Fenster eine Environmental Product Declaration (EPD) besitzt. Zusammen mit einer jeweils nötigen Herstellererklärung für die einzelnen Produktgruppen erfüllen die Fenstersysteme die Anforderungen des QNG-Katalogs und sind damit wichtiger Bestandteil für eine erfolgreiche Gebäudezertifizierung in Deutschland. Somit tragen die Premium-Produkte von Internorm, wie beispielsweise das KF 520 oder das KF 510 zur Förderfähigkeit nach QNG-Kriterien bei.

Was ist das QNG und was bringt es?

Wer im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) Zuwendungen erhalten möchte, kann durch die QNG-Zertifizierung die sogenannte „Nachhaltigkeitsklasse“ erreichen. Das QNG bewertet dabei immer das gesamte Gebäude und nicht Einzelbauteile oder Einzelgewerke. Fenster – sofern sie wie bei Internorm QNG-geeignet sind – leisten daher nur einen Einzelbeitrag zur Gesamtbewertung.

Der Hauptgrund der Zertifizierung ist für viele die Beantragung zinsgünstiger Darlehen im Neubau für Wohnen. Im Falle des QNG stammt die Förderung aus dem Topf des KfW (Klimafreundlicher Wohnbau). Ohne QNG gibt es zinsgünstige Darlehen bis 100.000 Euro pro Wohneinheit, mit QNG können diese bis zu 150.000 Euro pro Wohneinheit betragen. Für klimafreundliches Wohneigentum für Familien liegen die Darlehensbeträge mit QNG zwischen 220.000 und 270.000 Euro. Durch die QNG-Zertifizierung werden also die maximalen Summen der zinsgünstigen Darlehen ermöglicht.

Mehr Infos zum QNG finden Sie hier: <https://www.qng.info/>

Aktuelle Infos zu den KFW-Förderungen finden Sie hier: <https://www.kfw.de/>

Europas Fenstermarke Nr. 1

Internorm ist die größte Fenstermarke Europas und Arbeitgeber für 2.114 Mitarbeiter:innen (vollzeitäquivalent). Mehr als 28 Millionen Fenstereinheiten und Türen – zu „100 % made in Austria“ – haben die drei Produktionswerke Traun, Sarleinsbach und Lannach bisher verlassen. Zudem wurden bereits über 850.000 Sanierungen erfolgreich abgewickelt. Von der Geburtsstunde des Kunststoff-Fensters bis zu den heutigen High-Tech- und High-Design-Innovationen setzt Internorm europaweit Maßstäbe. Gemeinsam mit rund 1.300 Vertriebspartnern in 21 Ländern baut das Unternehmen seine führende Marktposition in Europa weiter aus. Zur Produktpalette gehören neben den Fenster- und Türsystemen auch Sonnen- und Insektenschutz.

Bildmaterial:

